

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

# Handlungsfeld "Nationale Lizenzierungen" in der Schwerpunktinitiative "Digitale Information"

Dr. Hildegard Schäffler, Bayerische Staatsbibliothek

Markus Brammer, Technische Informationsbibliothek (TIB)

**Bibliothekskongress Leipzig, 16.03.2010**

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

## Ausgangssituation

- Zentrale Anforderung an eine digitale Forschungsumgebung:  
Möglichst umfassender und für den wissenschaftlichen Nutzer  
entgeltfreier Zugang zu digitalen Verlagspublikationen
- Breite Grundversorgung durch lokale Lizenzierung und Netzwerk  
regionaler Konsortien gewährleistet
- Seit 2004 DFG-geförderte Nationallizenzen mit Schwerpunkt auf  
abgeschlossenen digitalen Sammlungen und Pilotprojekt für  
laufende Zeitschriften
  - » Förderlinie endet mit dem Jahr 2010

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

## Zielsetzung

- Beitrag zur Verbesserung der Versorgungssituation durch Konsortialabkommen auf nationaler Ebene im Sinne der Weiterentwicklung des Modells der DFG-geförderten Nationallizenzen
- Bündelung von Verhandlungspotential durch das Zusammenwirken der Allianz-Partner und damit des universitären wie des außeruniversitären Bereichs
- Wahrung der Autonomie der Informationsversorgung der einzelnen Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie der bestehenden Informationsinfrastruktur
- Lizenzierung von Verlagspublikationen als ein zu den Aktivitäten im Bereich Open Access komplementärer Baustein einer digitalen Forschungsumgebung

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

## Organisation der Arbeitsgruppe

- Bildung einer AG Lizenzen, in der die Allianz-Partnerorganisationen durch ausgewählte Informationseinrichtungen vertreten sind:
  - » Markus Brammer, WGL, TIB Hannover
  - » Marcel Brannemann, HGF, AWI Bremerhaven
  - » Julia Graepel, MPDL München
  - » Klaus Greschek, FhG Institutszentrum Birlinghoven
  - » Kristine Hillenkötter, SUB Göttingen (berufen durch die DFG)
  - » Martina Lillmantöns, FhG Zentrale München
  - » Anne Lipp, DFG Bonn
  - » Thorsten Meyer, WGL, ZBW Kiel
  - » Bernhard Mittermaier, HGF, FZ Jülich
  - » Werner Reinhardt, UB Siegen (für die GASCO)
  - » Hildegard Schäffler, BSB München (berufen durch die DFG)
  - » Ralf Schimmer, MPDL München
  - » Ursula Stanek, SB Berlin (berufen durch die DFG)
  - » Sylvia Weber, UB Frankfurt (berufen durch die DFG)

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

## Aufgabenstellung der AG

- Entwicklung von Konzepten und Finanzierungsmodellen für die nationale Lizenzierung
- Auswahl der zu verhandelnden Objekte in wirksamer Rückkopplung mit den Bedarfsträgern
- Arbeitsteilige Verhandlungen mit den Verlagen und Abschluss sog. „Allianz-Lizenzen“
- Förderanträge an die DFG bzw. künftig etwaige Fonds der Partnerorganisationen stellen
- Bereitstellung der lizenzierten Inhalte

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

# Eckpunkte einer „Allianz-Lizenz“

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

## Gegenstand der Lizenzierung

- Gegenstand der Lizenzierung sind elektronische Zeitschriften, Datenbanken und E-Books
- Weiterentwicklung der Nationallizenzen mit Schwerpunkt auf abgeschlossenen Datensammlungen durch Aufnahme dynamischer digitaler Ressourcen
- Produkte aus dem Pilotprojekt Nationallizenzen für laufende Zeitschriften können in Allianz-Lizenzen überführt werden

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

## Lizenzmodell

- Reine Beteiligungsmodelle (Opt-in), d.h. nur Einrichtungen, die sich an der Finanzierung beteiligen, haben Zugriff auf die laufenden Inhalte
  - » „Nationalkonsortien“ statt „Nationallizenzen“
  - » Allianz-Lizenzen sind nicht zwingend an eine Förderkomponente gebunden
- Konzept der Moving Wall (analog zum Pilotprojekt Nationallizenzen für laufende Zeitschriften): Bei der Lizenzierung von laufenden Zeitschriften sollen die Archive dieser Titel nach Ablauf einer zu vereinbarenden Frist allen wissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland zugänglich sind
  - » Damit Elemente der Nationallizenzen beibehalten



Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

## Potentiale

- Ziel der Erprobung von Preis- und Geschäftsmodellen mit zumindest perspektivischer Ablösung von historischen Umsatzvolumina als Berechnungsgrundlage
- Neben den Inhalten auch Erwerb erweiterter Nutzungsrechte auf der Basis von Lizenzierungsstandards für Allianz-Lizenzen

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

## Lizenzierungsstandards für Allianz-Lizenzen

- Verabschiedung von „Grundsätzen für den Erwerb von Lizenzen im Rahmen der Allianz-Initiative Digitale Information“
- Eckpunkte der Lizenzierungsstandards
  - » Weiterentwicklung der bei den DFG-geförderten Nationallizenzen erprobten Grundsätze
  - » Einhaltung technischer Standards, beispielsweise in Bezug auf Verlinkung, Nutzung im Rahmen von Forschungsumgebungen, Metadaten, Indexierung, Volltextlieferung für Hostingzwecke, Statistiken, AAR
  - » OpenAccess-Komponente: Nachnutzung lizenzierter Artikel in Repositorien durch Autoren, die Angehörige zugangsberechtigter Einrichtungen sind

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

## Bausteine einer Musterlizenz

- Erarbeitung eines Mustervertrags in einer Unter-AG, den alle verhandlungsführenden Einrichtungen dem Abschluss von Allianz-Lizenzen zugrunde legen können
- Nutzung auch über die Allianz-Initiative hinaus möglich

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

# Perspektiven

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

## Finanzierungs-Perspektiven

- Zukünftige Finanzierungsmodelle
  - » In 2010 im Rahmen einer Pilotphase Anträge an die DFG mit dem Ziel der Teilfinanzierung von Beteiligungsmodellen für die Laufzeit 2011-2013
  - » Nachhaltige Lösungen bedürfen in der Zukunft einer breiten Finanzierungscoalition durch die Träger der Informationseinrichtungen von Bund und Ländern

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

## Perspektiven von Geschäftsmodellen

- Zukünftige Veränderung von Geschäftsmodellen in Bezug auf
  - » stärker nachfrageorientierte Lizenzpakete sowie
  - » die sukzessive Abkehr vom historischen Umsatzvolumen als Bezugsgröße

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

## Perspektiven internationaler Kooperation

- Koordination von Lizenzabkommen mit Partnerorganisationen im Ausland angestrebt wo möglich und sinnvoll
  - » Vgl. dazu die existierenden Lizenzabschlüsse im Kontext der Knowledge-Exchange-Initiative
- In jedem Fall Informationsaustausch und Diskussion über Lizenz-Strategie, dabei - wo immer möglich - Bildung einer gemeinsamen Position mit den internationalen Partnern insbesondere gegenüber Verlagen
  - » Vgl. dazu GASCO, Knowledge Exchange Lizenz-AG bzw. ICOLC (International Coalition of Library Consortia)

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

## Perspektiven der Informationsinfrastruktur in Deutschland

- Auftrag der GWK (Gemeinsame Wissenschaftskonferenz von Bund und Ländern): Vorlage eines Gesamtkonzepts für die Informationsinfrastruktur in Deutschland bis Frühjahr 2011
  - » Ausarbeitung im Rahmen verschiedener Arbeitsgruppen der Kommission zur Zukunft der Informationsinfrastruktur (KII)
  
- Einbindung der Allianz-AG Lizenzen in die AG Lizenzen der KII mit dem Ziel der konzeptionellen Arbeit in Bezug auf
  - » die Weiterentwicklung der Infrastruktur der nationalen Lizenzierung
  - » sowie deren Finanzierung



Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**